

# Nichts als Asche

Finsterforst

Die Heimat hinter mir  
Keine Hoffnung auf meinem Weg  
Weiß nicht, wohin er führt  
Einsam stolpernd durch die Welt

Als die Hunde des Krieges  
Ihre Augen voll des Wahns  
Zerfleischten jeden Frieden  
Die Flammen fraßen alles auf

Nichts als Asche  
Nichts als Asche

Nichts als Asche bleibt  
Verdunkelt die Sonne  
Verdunstet das Meer  
Und ich lief

Gestrandet an unbekanntem Ufern  
Verlassen all jene, die mir lieb waren  
Düsternis befällt meine Gedanken  
Verraten mein Volk

Schmerzen und Pein  
Ewig mein  
Schicksal mich bricht  
Zeit heilt nicht  
NIE!

Doch in der Ferne seh ich Licht - am Horizont  
Ob es noch Rettung gibt für mich? - ein Silberstreif

Dort, wo fremde Vögel singen  
Neue Tage Hoffnung bringen  
Leben pumpt durch meine Adern  
Werd nicht mehr mit dem Schicksal hadern

Die neue Welt tut sich vor mir auf  
Doch ist mein Weg noch weit

Einsamer Wanderer zum Tode hin  
Heimat verraten, verlassen dein Kind  
Verdient dein Ende, möge es schmerzen  
Spüre die letzten Schläge des Herzens

Muss ich gehen  
Es scheint so weit  
Bei allem Flehen  
nur Asche bleibt